

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 1
Gemeinsame Sitzung des Jugend- und Sportausschusses und des Schul- und Kulturausschusses am 26.11.2008		Seite:
Amt/Abteilung: 50/510 und 40	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information
Aktenzeichen: 510.01 / 40.01	Anlagen: Informationen über Schulsozialarbeit	
Betreff: Einsatz von sozialpäd. Fachkräften an Schulen hier: Vorstellung der Konzeption		
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss sowie der Schul- und Kulturausschuss befürworten die vorgelegte Konzeption einer zukünftigen Jugend- und Schulsozialarbeit in Itzehoe. Sie empfehlen der Ratsversammlung, die Verwaltung mit der Umsetzung zu beauftragen.		
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:		
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: 40	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:
Itzehoe, Datum 12.11.2008	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke	



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen


Seite _____
Gemeinsame Sitzung
Jugend- und Sport-
ausschuss sowie
Schul- und Kulturaus-
schuss
26.11.2008
TOP 1

In der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses vom 09.04.2008 wurde im Rahmen der Schulentwicklungsplanung die Verwaltung beauftragt, Konzepte für den Einsatz von sozialpädagogischen Fachkräften in der sich entwickelnden Schullandschaft Itzehoes zu erarbeiten.

Das Kinder- und Jugendbüro hat zusammen mit dem Amt für Schulen, Sport und Kultur eine erste Konzeption gefertigt, die in der Sitzung mit einem Folienvortrag vorgestellt werden soll.

Grundlegendes Anliegen ist der koordinierte Einsatz von sozialpädagogischen Fachkräften in direkter Kooperation mit der kommunalen Jugendarbeit und die Sicherstellung direkter Einflussmöglichkeiten der Stadt Itzehoe als alleiniger Kostenträgerin. Vor individuellen Absprachen mit den beteiligten Schulen ist allerdings erst eine Diskussion und Beschlussfassung in den Selbstverwaltungsgremien der Stadt Itzehoe notwendig.

Der Sitzungsvorlage beigelegt sind Informationen über Schulsozialarbeit im Allgemeinen. Die konkreten Konzeptionsinhalte werden dann in der Sitzung vorgestellt.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister Gemeinsame Sitzung des Schul- und Kulturausschusses und des Jugend- und Sport- ausschusses am 26.11.2008		Sitzungsvorlage TOP: 2
			Seite:
Amt/Abteilung: Amt für Schulen, Sport und Kultur	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 40.01/31-40-03- 02	Anlagen: Schreiben der DLRG vom 08.04.2008		
Betreff: Deutsche Meisterschaften im Rettungsschwimmen 2009 in Itzehoe			
Beschlussvorschlag: Schul- und Kulturausschuss und Jugend- und Sportausschuss erklären sich bereit, den Ortsverband Itzehoe der DLRG bei der Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften im Rettungsschwimmen 2009 in Itzehoe weitgehend zu unterstützen. Auf die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Überlassung der beantragten Räume soll verzichtet werden.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. O.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum 12.11.2008	Unterschrift Bürgermeister gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Schul- und Kul-
turausschuss
Datum 26.11.08
TOP 2

In der Zeit vom 15.10.-18.10.2008 veranstaltet die DLRG – Ortsgruppe Itzehoe e.V. – in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der DLRG Schleswig- Holstein e.V. die Deutschen Meisterschaften im Rettungsschwimmen.

Im Rahmen dieser 4-tägigen Veranstaltung werden ca. 2.500 Personen anreisen. Die DLRG –Ortsverband Itzehoe e.V. – bittet nunmehr frühzeitig um Unterstützung zur Durchführung dieser Veranstaltung. Benötigt werden nach Angaben der DLRG folgende Räume:

- ⇒ ca. 120 Schulräume zur Übernachtung (jeweils 20 Personen pro Raum)
- ⇒ 1 Halle für einen Wettkampf im Herz-Lungen-Wiederbelebungstraining
- ⇒ 1 3-teilige Mehrzwecksporthalle für Sportwettbewerbe
- ⇒ 1 Halle für die Verpflegung, abhängig von der Möglichkeit, ein Zelt hinter dem Sophie-Scholl-Gymnasium aufzustellen.

Idealerweise käme hier die Sporthalle der Wolfgang-Borchert-Realschule und das Sportzentrum am Lehmwohld in Betracht.

Die DLRG – Ortsverband Itzehoe e.V. – beantragt die gebührenfreie Nutzung von Schulen und Sporthallen. Darüber hinaus wird keine weitere finanzielle Förderung beantragt. Die Versicherung/Haftung wird durch die Versicherung des Veranstalters übernommen. Die Reinigungskosten der zu nutzenden Räume trägt ebenfalls die DLRG.

Bereits in den Jahren 1998 und 2001 führte die DLRG das 32. Landesjugentreffen und die Deutschen Meisterschaften im Rettungsschwimmen in Itzehoe durch. Diese Veranstaltungen verlief ohne jegliche Probleme. Für diese beiden Veranstaltungen sind dem Veranstalter auch die Nutzungsgebühren erlassen worden

Das Engagement der DLRG zur Durchführung der Deutschen Meisterschaften im Rettungsschwimmen sollte seitens der Stadt gewürdigt werden. Eine weitgehende Unterstützung würde bedeuten, die beantragten Räume- soweit zur Verfügung- gebührenfrei zu überlassen. Sofern zu dem Verzicht auf das Nutzungsentgelt keine weiteren finanziellen und arbeitstechnischen Aufwendungen kommen, könnte das Bestreben der DLRG Itzehoe e.V. wieder unterstützt werden.

Der Verzicht auf die Nutzungsgebühren ist anliegend dargestellt.



Deutsche Meisterschaften DLRG

Art, Anzahl und Dauer der beantragten Raumnutzung

Dauer:

Donnerstag: 8.00 Uhr – 24.00 Uhr ⇐ 16 Stunden

Freitag: 0.00 Uhr – 24.00 Uhr ⇐ 24 Stunden

Samstag: 0.00 Uhr – 24.00 Uhr ⇐ 24 Stunden

Sonntag: 0.00 Uhr – 18.00 Uhr ⇐ 18 Stunden

insgesamt: 82 Stunden

Kosten lt. Satzung:

76 Klassenräume x 5,60 € x 82 Stunden = 34.899,20 €

44 Klassenräume x 5,00 € x 82 Stunden = 18.040,00 €

1 Gruppenraum x 9,20 € x 82 Stunden = 754,40 €


1 Turnhalle x 11,10 € x 40 Stunden = 444,00 €

1 Turnhalle x 11,10 € x 42 Stunden = 466,20 €

1 Turnhalle x 16,90 € x 40 Stunden = 796,00 €

1 Turnhalle x 28,30 € x 42 Stunden = 1.188,60 €

insgesamt: 56.588,40 €

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 26. November 2008		Sitzungsvorlage TOP: 5
			Seite:
Amt/Abteilung: Amt für Schulen, Sport und Kultur	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 40.02	Anlagen:		
Betreff: Förderung von Investitionsvorhaben einzelner Itzehoer Sportvereine			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss beschließt die Investitionsvorhaben wie in den Erläuterungen dargestellt zu bezuschussen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum 12.11.2008	Unterschrift Bürgermeister gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite _____
**Jugend- und
Sportausschuss**
26.11.2008
TOP 5

Die Stadt Itzehoe hat im Haushaltsjahr 2008 umfassende Mittel für die Förderung der Sportvereine bereitgestellt. Neben einer Bezuschussung der Personalkosten für hauptamtliche Sportlehrer (30.700 €) und einer internen Verrechnung der Sportstättennutzung (254.300 €) waren bisher 25.000 € als allgemeine Sportfördermittel vorgesehen, über deren Verwendung die geförderten Sportvereine frei entscheiden konnten.

Im Rahmen des I. Nachtragshaushalts 2008 hat die Ratsversammlung bei HHSt. 55001.9870 einen zusätzlichen Betrag von 10.000,00 € für die Förderung von Investitionsvorhaben bei den Sportvereinen zur Verfügung gestellt. Somit besteht neben einer Bezuschussung der Anschaffungskosten für Sportgeräte auch die Möglichkeit, Beihilfen zur Errichtung, zum Umbau und zur Unterhaltung vereinseigener Sportanlagen zu bewilligen. Hieraus wurden bereits zur Jahresmitte Zuschüsse in Höhe von 1.009,00 € ausgekehrt, sodass gegenwärtig noch ein Betrag in Höhe von 8.991,00 € zur Gewährung bereitsteht.

Mit Schreiben vom 22.07.2008 wurden hierüber alle Itzehoer Sportvereine informiert und gebeten, bei Interesse entsprechende Förderanträge bis zum 30.09.2008 an das Amt für Schulen, Sport und Kultur zu richten. Zugleich wurden den Vereinen die geltenden Richtlinien der Stadt Itzehoe und die Grundsätze der Sportförderung des Kreises Steinburg zur Kenntnis gebracht.

Bis zum genannten Termin gingen in der Verwaltung sechs Zuschussanträge ein. Hiervon sind nach den genannten Richtlinien grundsätzlich fünf Anträge zuwendungsfähig.

	Verein	Maßnahme	Anschaffungskosten bzw. zuschussfähiger Aufwand	möglicher Zuschussbetrag
1	ETSV Gut Heil Itzehoe e. V. Antrag v. 10.07.2008	Beschaffung von Sportgeräten 20 Stk. Gymnastikstab „Flexibar“ 20 Stk. Zwei-Kammer-Kissen „Aerostep“ Es kann eine Beihilfe gem. Ziff. 3.2.2 der städt. Richtlinien i. H. v. 1/3 der Anschaffungskosten gewährt werden.	2.560,80 €	853,60 €
2	Itzehoer Kanu-Club e. V. Antrag v. 25.08.2008	Austausch von zwei Eingangstüren im Vereinsheim u. Erneuerung des Schließsystems Für Instandsetzungen und Sanierungsmaßnahmen im größeren Umfang kann gem. Ziff. 3.6.1 eine Finanzhilfe i. H. v. 33 % des zuschussfähigen Aufwandes gewährt werden.	5.746,55 €	1.896,36 €
3	PBC The Gamblers e.V. Antrag v. 26.08.2008	Austausch der Banden an 5 Poolbillardtischen und erneuern der Tischbezüge. Für die Unterhaltung von Sportgeräten wird grds. <u>kein</u> Zuschuss gewährt.	1.773,10 €	0,00 €
4	SV Wellenkamp Itzehoe e.V. Antrag v. 08.09.2008	a) Grundsanie rung der Rasenspielflächen Für Instandsetzungen und Sanierungsmaßnahmen im größeren Umfang kann gem. Ziff. 3.6.1 eine Finanzhilfe i. H. v. 33 % des zuschussfähigen Aufwandes gewährt werden. b) Austausch von 4 Flutlichtleuchten Grds. kann eine Beihilfe zur Unterhaltung der Sportanlage in der gewünschten Höhe gem. Ziff. 3.7.1 gewährt werden.	4.691,50 € 640,00 €	1.548,20 € 640,00 €



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite _____
**Jugend- und
Sportausschuss**
26.11.2008
TOP 5

	Verein	Maßnahme	Anschaffungskosten bzw. zuschussfähiger Aufwand	Zuschussbetrag
5	Itzehoer Tennisverein e. V. Antrag v. 25.09.2008	Grundsanierung des Tennisplatzes Nr. 1 der Tennisanlage Juliengardeweg Für Instandsetzungen und Sanierungsmaß- nahmen im größeren Umfang kann gem. Ziff. 3.6.1 ein Zuschuss i. H. v. 33 % des zu- schussfähigen Aufwandes gewährt werden.	2.219,55	732,45 €
6	Tauchclub Actinia e. V. Antrag v. 30.09.2008	Beschaffung eines Speicherflaschensystems Für die Neubeschaffung eines Speicherfla- schensystems kann eine Beihilfe gem. Ziff. 3..2.2 der städt. Richtlinien i. H. v. 1/3 der Anschaffungskosten gewährt werden.	5.236,00 €	1.745,33 €
Gesamtvolumen der angemeldeten Finanzhilfen				7.415,94 €

In besonders begründeten Einzelfällen können gem. Ziffer 4 zudem Ausnahmen von den Richt-
linien über die Gewährung, Verwendung und Abrechnung von Zuschüssen der Stadt Itzehoe an
die Turn- und Sportvereine zugelassen werden. Somit bestände die Möglichkeit, im Rahmen
der nicht abgerufenen Haushaltsmittel, diesjährig ausnahmsweise auch den Antrag der PBC
The Gamblers e. V. (Ifd. Nr. 3) zu bezuschussen. Hierfür ständen noch Haushaltsmittel i. H. v.
1.575,06 € zur Verfügung.

Verwaltungsseitig wird daher vorgeschlagen, die Instandsetzung der Poolbillardtische mit einem
Drittel der zuschussfähigen Kosten zu fördern, zumal auch die Neubeschaffung entsprechender
Sportgeräte in gleicher Anteilshöhe zuwendungsfähig wäre und eine solche durch die geplanten
Maßnahmen hinausgezögert wird. Somit könnte der PBC The Gamblers e. V. eine Zuwendung
i. H. v. 591,03 € erhalten.

Finanzielle Auswirkungen	x	ja (bitte erläutern)		nein
siehe vorstehende Erläuterungen				

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 6
Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 26.11.2008		Seite:
Amt/Abteilung:	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information
Aktenzeichen: 510.01	Anlagen: Antrag Ortsverein Itzehoe der AWO	
Betreff: Antrag Ortsverein Itzehoe AWO hier: Zuschussantrag zur Instandsetzung des Gebäudes an der kleinen Tonkuhle		
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss befürwortet den Antrag des Ortsvereins Itzehoe der AWO und beschließt, die Instandsetzung des Daches am Gebäude an der Kleinen Tonkuhle mit einem 1/3 der Gesamtkosten, maximal jedoch 4.557,08€ zu fördern.		
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:		
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:
Itzehoe, Datum 12.11.2008	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke	



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
26.11.2008
TOP 6

Der Ortsverein Itzehoe der AWO hat im Frühjahr beantragt, die Instandsetzung des Daches am Gebäude an der der Kleinen Tonkuhle zu fördern. Grundsätzlich ist die Maßnahme gemäß den Richtlinien des Stadt Itzehoe förderungswürdig.

Angesichts eines noch gültigen Vertrages aus den 60er Jahren ist die Stadt allerdings nicht verpflichtet, Förderungen für die Gebäudeunterhaltung zu leisten, da dieses die AWO vollständig allein zu verantworten hat.

Im Laufe des Sommers wurden verschiedene Lösungswege erarbeitet (Erlebnispädagogisches Tageszentrum, Instandsetzung und Vermietung durch Stadtwerke), die letztendlich alle nicht umsetzbar sind. Insofern bleibt als letzte Option zur Erhaltung des Gebäudes und damit der Maßnahme Stadtranderholung die Förderung der Instandsetzung.

Nach Auskunft der Vorsitzenden sind die Fördermittel der Stadt und des Kreises angesichts nicht ausreichender Eigenmittel nicht auskömmlich, man will aber versuchen, weitere Finanzquellen zu eröffnen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtkosten betragen 13.671,24€. Eine Förderung im Umfang eines Drittels bedeutet für die Stadt Itzehoe einen Betrag von 4.557,08€. Mittel stehen bei der Haushaltstelle 45101.9870 (Zuschüsse an Jugendverbände für Investitionsvorhaben) zur Verfügung. Es wird empfohlen, die Maßnahme zu fördern, da anderenfalls die Fortsetzung der Stadtranderholung an diesem Orte nicht möglich ist.

STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 7
Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 26.11.2008		Seite:
Amt/Abteilung: 50/510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information
Aktenzeichen: 510.01	Anlagen: Machbarkeitsstudie Regionale Jugendbildungsstätte, Stellungnahmen der Fachämter 20 und 60	
Betreff: Machbarkeitsstudie regionale Jugendbildungsstätte <u>hier:</u> Vorstellung der Ergebnisse		
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.		
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:		
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: 20, 60	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:
Itzehoe, Datum 12.11.2008	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke	



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
26.11.2008
TOP 7

Für die Planungen zum Ersatz der Jugendherberge Itzehoe wurde im Auftrag der Selbstverwaltung eine Machbarkeitsstudie für eine Regionale Jugendbildungsstätte erstellt. Nach einer Vorstellung der Zwischenergebnisse im April 2008 lag im September 2008 die Studie komplett vor. Die Fachämter hatten Gelegenheit, hierzu Stellung zu nehmen. In dieser Sitzung soll die Studie nun vorgestellt werden.

Die Ergebnisse sind deutlich und können in drei Bereiche kategorisiert werden:

- Es gibt einen Markt und entsprechende Nachfrage nach einer Bildungsstätte in unserer Stadt.
- Dies setzt voraus, dass die Bildungsstätte sich im Standard von anderen Einrichtungen abhebt und –besonders wichtig – ein eigenes Bildungsangebot liefert.
- Der Betrieb der Bildungsstätte wäre voraussichtlich kostendeckend, aber nicht rentabel. Die Investitionen wie auch die kalkulatorischen Kosten sind vorauss. nicht zu erwirtschaften.

Deutlich wird damit, dass der fortgesetzte Betrieb der Jugendherberge Itzehoe ohne Investitionen und Aufbau eigener Bildungsangebote auch nicht zweckmäßig gewesen wäre.

Die Autoren der Studie machen deutlich, dass die regionale Jugendbildungsstätte für Itzehoe und die Region ein besonderes Leuchtturmprojekt sein kann, dessen positive Wirkungen - auch im Sinne einer Umwegrentabilität – hoch eingeschätzt werden. Nichtsdestotrotz wäre das Projekt mit einer großen Investitionsleistung der Stadt verbunden, für die auch langfristig keine Refinanzierung durch die Erträge zu erwarten ist. Aus diesem Grunde empfiehlt die Kämmerei in ihrer Stellungnahme auch, von dem Projekt derzeit Abstand zu nehmen. Die Stadtplanungsabteilung sieht das Projekt folgerichtig eher im Bereich der Wirtschaftsförderung angesiedelt. Für weitere Informationen wird auf die anliegenden Stellungnahmen verwiesen.

Die Autoren der Studie werden in der Sitzung dieselbe vorstellen.

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 8
Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 26.11.2008		Seite:
Amt/Abteilung: 50/510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information
Aktenzeichen: 510.01	Anlagen:	
Betreff: Jugendsozialarbeit Caritas Migrationsdienst <u>hier:</u> Vorstellung des Projektes „Fit und Aktiv“ - Zwischenergebnisse		
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.		
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:		
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:
Itzehoe, Datum 12.11.2008	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke	



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
26.11.2008
TOP 8

Der Caritas Migrationsdienst in Itzehoe führt seit Dezember 2006 das Jugendsozialarbeitsprojekt „Fit und Aktiv“ durch. Das Projekt wird gefördert vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Frau Schlahn, Projektleiterin, und Herr Schmitz, Sozialreferent beim Caritasverband Schleswig-Holstein stellen das Projekt in der Sitzung vor.

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 9
Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 26.11.2008		Seite:
Amt/Abteilung: 50/510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information
Aktenzeichen: 510.01	Anlagen:	
Betreff: Workshop Zukunft Jugendarbeit/ neue zentrale Jugendeinrichtung		
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, das Parkplatzgelände am Planschbecken (Ecke Grunerstraße/Adolf-Rohde-Straße) als Standort für die neue zentrale Jugendeinrichtung festzulegen. Bei den Planungen über die Ausführung des Vorhabens sind Jugendliche gemäß 47f GO des Landes Schleswig-Holstein kontinuierlich bis zur Fertigstellung zu beteiligen. Der Beschluss des Jugend- und Sportausschusses vom 16.07.2008 (Beauftragung der die Bauverwaltung, auf der Grundlage der Beteiligungsergebnisse mit der Vorplanung für eine neue Jugendeinrichtung auf dem Planschbeckengelände zu beginnen) wird hiermit aufgehoben.		
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:		
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:
Itzehoe, Datum 12.11.2008	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke	



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Erläuterungen

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
26.11.2008
TOP 9

Am 08.11.2008 fand der Workshop zur Planung der zukünftigen Jugendarbeit in Itzehoe und des daraus folgenden Standortes für die neue zentrale Jugendeinrichtung statt. Da bis zum Zeitpunkt der Versendung der Unterlagen noch keine Dokumentation erstellt werden konnte, wird diese im Ausschuss direkt präsentiert. Am Workshop nahmen insgesamt 50 Personen teil, wobei alle Fraktionen, das JuPa sowie die Verwaltung repräsentativ vertreten waren. In sehr kooperativer Atmosphäre wurde konzentriert und ergebnisorientiert diskutiert.

Zum Abschluss des Workshops wurde eine eindeutige Meinungsbildung hinsichtlich eines neuen Standortes erzielt. Die überwiegende Mehrheit sprach sich für einen Neubau auf dem Gelände Ecke Grunerstraße / Adolf-Rohde-Straße aus, auf dem sich zurzeit ein Behelfsparkplatz für die Besucher/innen des Planschbeckengeländes befindet.

Weitere Informationen sind der Dokumentation zu entnehmen, die spätestens zur Ausschusssitzung fertig gestellt sein wird.



STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 10
Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 26.11.2008		Seite:
Amt/Abteilung: 50/510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information
Aktenzeichen: 510.01	Anlagen: Informationen über das Programm Lokales Kapital für soziale Zwecke	
Betreff: ESF-Programm LOS -Lokales Kapital für Soziale Zwecke- hier: Beschlussfassung über Bewerbung an Teilnahme		
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss befürwortet die Antragsstellung der Stadt Itzehoe auf Förderung im Programm Lokales Kapital für Soziale Zwecke. Bei Aufnahme ins Programm sind die notwendigen Komplementärmittel in Höhe von 15.000,00 € pro Jahr erstmalig im ersten Nachtrag zum Haushalt 2009 bereit zu stellen.		
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:		
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:
Itzehoe, Datum 12.11.2008	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke	



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
26.11.2008
TOP 10

Bis 2007 wurden so genannte Mikroprojekte im Soziale-Stadt-Gebiet Edendorf durch das Programm LOS - Lokales Kapital für Soziale Zwecke gefördert. Es wurde bei der Aufstellung des für die Bewilligung der Mittel notwendigen lokalen Aktionsplanes deutlich, dass die enge Begrenzung auf das Gebiet der Sozialen Stadt angesichts der geringen Größe kontraproduktiv ist. Der Versuch, eine Förderung auch über die Gebietsgrenzen hinaus zu erhalten schlug damals fehl.


Mittlerweile ist unsere Kritik des engen Gebietsbezuges, die nicht allein von Itzehoe geäußert wurde, gehört worden – die Fortsetzung des Programms LOS im Rahmen der ESF-Interventionsphase 2007 – 2013 löst sich von der engen Anbindung an die Fördergebiete.

Deshalb ist die Verwaltung der Meinung, dass versucht werden soll, erneut in den Genuss der Förderung zu kommen. Die mittlerweile vollzogenen Investitionen im Stadtteil Edendorf dürfen nicht darüber hinweg täuschen, dass im Bereich der BewohnerInnen weiterer Bedarf an sozialen Investitionen besteht. Das neue Programm LOS hat hier Jugendliche und Frauen mit erschwerten Zugangsmöglichkeiten zu Bildung und Arbeit in den Mittelpunkt gerückt.

Ein Antrag muss bis zum 09. Januar 2009 gestellt werden. Die Erfahrungen mit dem Vorgängerprogramm haben uns gelehrt, dass es notwendig ist, von vornherein entsprechende Personalressourcen vorzusehen, hier kann eine Verwaltungsstelle im Kinder- und Jugendbüro, das bereits Erfahrungen als lokale Koordinierungsstelle hat, um 5 Stunden pro Woche angehoben werden.

Weiterhin bedingt das neue Programm eine 15%ige finanzielle Beteiligung der Kommune an den Gesamtkosten. Diese liegen bei maximal 100.000,00 € pro Jahr. Insofern müssen pro Jahr 15.000,00 bereitgestellt werden. Insgesamt können bis zur Gesamthöhe der Förderung damit Mikroprojekte bis zu 10.000,00 € einzeln gefördert werden.

Zur genaueren Information sind die Ausschreibung des Programms sowie der letzte lokale Aktionsplan beigefügt.

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am		Sitzungsvorlage TOP: 11
			Seite:
Amt/Abteilung: Amt f. Bürgerdienste/ Kinder- und Jugendbüro	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 510.04	Anlagen: Veranstaltungskalender zum Sommerferienprogramm 2008		
Betreff: Ferienpass 2008 <u>hier:</u> Kenntnisnahme			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum 12.11.2008	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
26.11.2008
TOP 11

Das Kinder- und Jugendbüro hat wie in jedem Jahr Ferienpassaktionen in den Sommerferien veranstaltet. Die Ferienpassaktionen wurden in Form eines Ferienpasses (Wegweiser für die Sommerferien) verbreitet.

Das Sommerferienprogramm 2008 wurde von vielen Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen. Wie auch in den vergangenen Jahren konnten sehr viele Betriebe, Einrichtungen und Vereine gewonnen werden, die das Programm mit ihren vielfältigen Angeboten abrundeten. Zur Sicherstellung der Beteiligung von Kindern an der Planung und Gestaltung hat in diesem Jahr erstmalig eine Schulklasse (Klassenstufe 4) stellvertretend für die Itzehoer Kinder mitgewirkt. Es wurden u.a. neue Ideen für Aktionen vorgestellt und des Weiterem waren Kinder aus der beteiligten Klasse bei Aktionen als Ferienpasshelfer dabei. Es wurden Tagesausflüge, Familienausflüge und Aktionen vor Ort veranstaltet.

Das Ferienprogramm bestand in diesem Jahr aus 5 Schwerpunkten:

- Aktionen in Begleitung des Kinder- und Jugendbüros (Tagesausflüge + Aktionen vor Ort)
- Beteiligung bei der Gestaltung des Ferienpasses und den Ferienpassaktionen durch Kinder im Alter der Zielgruppe des Sommerferienprogramms
- Familienausflüge
- Aktionen von Einrichtungen, Betrieben und Vereinen
- Aktionen des Jugendtreffs am Holzkamp

In diesem Jahr wurde als Ersatz für die bisherige Freizeit am Lenster Strand eine neue Ferienfreizeit am Bodstedter Bodden in Mecklenburg-Vorpommern angeboten. In der Zeit von 17.08.2008 bis 28.08.2008 haben 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an vielen verschiedenen Aktionen, wie z.B. Gipsarbeiten, Kerzen gießen oder Strandfahrten, teilgenommen. Ein besonderer Dank gilt den 15 ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern, die auch schon in den letzten Jahren die Ferienfreizeit begleitet haben. Für 80% der teilnehmenden Kinder erhielten wir nur den ermäßigten Teilnahmebeitrag von 80,00 € pro Person. Voraussetzung hierfür ist der Nachweis geringen Einkommens. Das Ziel, eine günstige Ferienfreizeit für Kinder aus finanzschwachen Familien anzubieten, wurde erreicht.

Wie aus der Anlage zu entnehmen, hat die Stadt Itzehoe das Ferienprogramm mit 9.825,06 € aus der HHSt. 45100.7640 „bezuschusst“. Der Landeszuschuss für die Jugendfreizeit Bodstedt ist beantragt, dieser beläuft sich zwischen ca. 4.602,00 € und 7.080,00 €. Da ein genauer Zuschussbetrag nicht vorliegt, kann sich der derzeitige bezuschusste Betrag der Stadt Itzehoe von 9.825,06 € noch reduzieren. Im Vergleich zu den letzten Jahren weist die Jugendfreizeit in diesem Jahr ein Defizit von 5.908,66 € auf, welcher sich jedoch ebenfalls aufgrund des Landeszuschusses noch reduzieren kann. Die Gesamtteilnehmerzahl der Ferienfreizeit 2008 konnte gegenüber 2007 um 10 Personen erhöht werden. Die Unterbringung im Freizeitheim Seeräuber war, wie in den Jahren zuvor, sehr einfach. Eine wesentliche Verbesserung zum Freizeitstandort Lenster Strand kann nicht festgestellt werden. Insofern wird weiterhin nach einer besseren Unterkunft für die Maßnahmen ab 2009 gesucht.

Abrechnung Sommerferienprogramm 2008

13.10.2008

Ansatz 45100.7640	Ansatz 45100.1150
31.200,00 €	13.800,00 €

31.200,00 €	13.800,00 €
--------------------	--------------------

Veranstaltung	Kosten	Teilnehmer- beitrag	Zuschuss Kreis	Zuschuss Land	Zuschuss Gemeinden	Zuschuss Stadt	Stadtanteil
	45100..7640	45100..1150	45100..1720	45100..1710	45100..1720	45100..7010	
Bodstedt+Vor.	21.029,78 €	8.420,00 €	1.574,64 €	4.602,00 €	524,48 €		5.908,66 €
Heidepark	1.190,00 €	650,00 €	195,13 €				344,87 €
Tolk	1.045,45 €	563,00 €	195,12 €				287,33 €
Serengeti-Park	903,50 €	624,00 €	195,12 €				84,38 €
Hansapark	1.070,50 €	650,00 €	195,13 €				225,37 €
Kart-O-Mania (Klein)	473,00 €	240,00 €					233,00 €
Kart-O-Mania (Groß)	416,00 €	225,00 €					191,00 €
Schlauchbootfahren	492,71 €	144,00 €					348,71 €
Hagenbeck	990,50 €	470,00 €					520,50 €
HSV-Arena	689,00 €	336,00 €					353,00 €
Kinderlabor Brunsbüttel	130,00 €	48,00 €					82,00 €

	28.430,44 €	12.370,00 €	2.355,14 €	4.602,00 €	524,48 €	0,00 €	8.578,82 €
--	--------------------	--------------------	-------------------	-------------------	-----------------	---------------	-------------------

sonstige Kosten

Flyer-Druck Bodstedt	711,65 €						711,65 €
Papier für Ferienpass	167,73 €						167,73 €
Sonstiges	366,86 €						366,86 €
gesamt	1.246,24 €						1.246,24 €

GESAMT	29.676,68 €
noch zur Verfügung	1.523,32 €

Gesamtübersicht

Veranstaltung	Ausgaben	Einnahmen	+/-
Bodstedt	21.029,78	15.121,12	5.908,66
Tagesausflüge	4.209,45 €	3.267,50 €	941,95
übrige Aktionen	3.191,21 €	1.463,00 €	1.728,21
Sonstiges	1.246,24 €	0	1.246,24

Gesamt Bodstedt	21.029,78 €	15.121,12 €	5.908,66 €
Gesamt Ferienpass	8.646,90 €	4.730,50 €	3.916,40 €

Gesamt	29.676,68	19.851,62	9.825,06
---------------	------------------	------------------	-----------------



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
26.11.2008
TOP 12

Informationen

- Die Termine für die Sitzungen des Jugend- und Sportausschusses in 2009 sind wie auch bisher jeweils für einen Mittwoch vorgesehen:

11.02.
06.05.
01.07.
02.09.
11.11.